

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT

PRÄSENTIERT ZUM 500. TODESTAG

EX MACHINA

LEONARDO

DA VINCIS MASCHINEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST

PROGRAMM

3. Mai bis 1. Dezember 2019

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen



Modell eines Mörsers nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

INHALT

5 BEGRÜSSUNG

7 DIE AUSSTELLUNG

17 DIE PUBLIKATION

**19 LEOS ERFINDERWERKSTATT
„DA WINZIG“**

21 KINDERPROGRAMM

25 SONDERVERANSTALTUNGEN

29 VHS-KURS

33 VORTRÄGE

43 FÜHRUNGEN

**47 BUCHBARE GRUPPENFÜHRUNGEN
UND -WORKSHOPS**

55 KALENDER

63 MUT FÜR ALLE

64 KOOPERATIONSPARTNER

65 FÖRDERER

67 IMPRESSUM

68 ENGLISH ABSTRACT



BEGRÜSSUNG

Zur 500. Wiederkehr des Todestages von Leonardo da Vinci am 2. Mai 2019 zeigt das Museum der Universität Tübingen MUT auf Schloss Hohentübingen eine umfangreiche Ausstellung. Im Zentrum dieser einzigen größeren Präsentation in Deutschland zu diesem Jahrestag stehen knapp 50 große Nachbauten der Maschinenentwürfe nach den Zeichnungen Leonardos. Der ästhetische Kontext der rund 300 Abgüsse antiker Skulpturen im Rittersaal von Schloss Hohentübingen, deren Originale ihrerseits Vorbilder der italienischen Renaissancekunst waren, kontrastiert deutlich mit dem Ausstellungsdesign: Werkstattcharakter, Erfindungslabor und Erfahrungsraum als Präsentationsorte enzyklopädisch motivierter Forschung verweisen auf den „Mythos Leonardo“ als eines der wissensdurstigsten Universalgenies und als Idealtyp des Renaissance-Menschen.

Leonardo ist zu einer Ikone von Interdisziplinarität und Universalität geworden, weil sein Lebenswerk Wissenschaft, Kunst und innovative Technik umfasst. Diese Verbindung ganz unterschiedlicher Bildungs- und Wissenschaftssysteme zeigt sich auch in den rund 70 Forschungs-, Lehr- und Schausammlungen der alten, 1477 gegründeten Eberhard Karls Universität – in dem Jahr also, als der 25-jährige Leonardo gerade die Gunst Lorenzo il Magnificos, des Stadtherrn von Florenz, errang.

Dieses Begleitheft informiert Sie über die Ausstellung, das umfangreiche Veranstaltungsprogramm, einschließlich „Leos Erfinderwerkstatt da Winzig“, die von Studierenden in einem Praxisseminar verwirklicht wurde.

Viel Vergnügen und neue Einblicke wünscht Ihnen Ihr MUT-Team



Holzmodell einer Luftschraube nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „EX MACHINA. Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst“ präsentiert große Nachbauten von rund 50 technischen Entwürfen und Entwicklungen Leonardos. Dazu zählen seine großen Flug- und Kriegsgeräte sowie zahlreiche mechanische Geräte.

Die technischen Modelle und Nachbauten wurden nach Leonardos Entwürfen von erfahrenen italienischen Handwerkern rekonstruiert und teilweise intuitiv ergänzt. Diese Rekonstruktionen wurden zudem mit Mitteln und Materialien hergestellt, die auch in der Zeit der Renaissance Verwendung fanden. Sie entsprechen somit auch Prinzipien der experimentellen Archäologie und des kulturellen Re-Enactments. Die Ausstellung enthält ergänzend Reproduktionen von Leonardos Zeichnungen und anderer Kunstwerke und stellt auch den zeitgenössischen Hype um das nur vermeintlich „göttliche Genie“ zur Diskussion.

DIE AUSSTELLUNGSABTEILUNGEN

Der Mythos des Universalgenies –
Der Leonardo-Hype heute

Die Welt neu bauen –
Der rastlose Finder

Immer stets voran –
Der Motor von Bewegung

Visionäre Wunderwaffen –
Der militante Pazifist

Suchen und Studieren –
Mit der Zeichnung denken



Fallschirmmodell nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

AUSSTELLUNGsort

Museum der Universität Tübingen MUT
Alte Kulturen
Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11
72070 Tübingen

AUSSTELLUNGSDAUER

3. Mai bis 1. Dezember 2019

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Donnerstag 10 bis 19 Uhr

AUSSTELLUNGserÖFFNUNG

Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr
in der Schlosskirche, Schloss Hohentübingen
mit einem Abendvortrag von
Prof. Dr. Frank Zöllner, Leipzig,
zu Leonardos „Salvator mundi“
Keine Anmeldung notwendig; Eintritt frei

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 5 Euro
Ermäßigt: 3 Euro
Familienkarte: 12 Euro
Tübinger Studierende und Vereinsmitglieder: frei

KONTAKT

Telefon: 07071 29 77384 und 07071 29 77579
E-Mail: museum@uni-tuebingen.de
Internet: www.unimuseum.de



Besuchermassen vor Leonardos „Mona Lisa“ im Pariser Louvre

AUSSTELLUNGS- ABTEILUNGEN



DER MYTHOS DES UNIVERSALGENIES – DER LEONARDO-HYPE

Eine riesige Anzahl an Filmen, Büchern, Werbematerialien, Modeaccessoires und Zeitungsartikeln zeigt die übergroße Bekanntheit Leonardo da Vincis. Einen Höhepunkt erreichte sie im Jahr 1911 durch den Raub der Mona Lisa aus dem Pariser Louvre durch Vincenzo Peruggia, dann 2004 durch Dan Browns *The Da Vinci Code* und im November 2017 durch die Versteigerung des umstrittenen Gemäldes *Salvator mundi* für den Betrag von 450 Millionen Dollar.

Der „Wegbereiter der modernen Malerei“ (Bayern 2), das „Universalgenie“ (Focus, ZDF), der „Mustermensch“ (Johann W. von Goethe), der „Autodidakt und Aufsteiger“ (SPON) „brillierte mit technischen Erfindungen“ (WDR), und der Reichtum seiner Überlegungen versetzt Wissenschaftler noch immer in Staunen.

Bei aller Euphorie über das Schaffen Leonardos gehört zur Wahrheit, dass seine Erfindungen kaum realisiert wurden. Und er hat sich bei einer Vielzahl von Entwürfen auch bei Vorgängern bedient. Das Fundament für seinen Mythos legte Leonardo aber selbst: Er war nicht nur ein Universalgenie, sondern auch ein Mann größter Widersprüche und Geheimnisse.



DIE WELT NEU BAUEN – DER RASTLOSE FINDER

Das Interesse Leonardo da Vincis für die Optimierung der menschlichen Körperkraft zeigt sich in vielen seiner Skizzenblätter, die die Mechanik als Kernthema haben. Den Ersatz für tierische oder menschliche Anstrengung fand er vor allem in der Anwendung von Getrieben und mechanischen Übersetzungen und in der Nutzung von Wind- und Wasserkraft.

Besonders zu seiner Zeit in Mailand (1482–1499) hat Leonardo an Problemen der praktischen und theoretischen Mechanik gearbeitet. Vor allem der erst 1965 wiedergefundene *Codex Madrid* enthält die in dieser Zeit entstandenen Zeichnungen und Texte. Er wirkt wie ein Handbuch für mechanische Dynamik und ihre technische Realisierung. Die fragmentarischen Skizzen, die unfertigen Konstruktionen und die kommentierten Zeichnungen zeugen von der Neugierde, Suche und Schaffenskraft Leonardos, die Funktionen der Mechanik zu sammeln, zu analysieren und weiterzuentwickeln.



IMMER STETS VORAN – DER MOTOR VON BEWEGUNG

Leonardo da Vinci faszinierte die Bewegung. Ob es die Bewegung des Wassers, der menschlichen Finger, der Schritt des Pferdes oder der Vogelflug war – jede ihrer Ausdrucksformen wurde zeichnerisch festgehalten.

Vor allem der Traum vom Fliegen wurde zu Leonardos Passion. Der *Kodex über den Vogelflug* (*Codex Turin*) belegt, dass er sich intensiv mit dem Flugverhalten verschiedener Vogelarten beschäftigte. Seine Studien bilden die Basis für verschiedene Zeichnungen von Fluggeräten aus dem *Codex Atlanticus* und den *Pariser Manuskripten*, mit denen Leonardo auch dem Menschen zum Fliegen verhelfen wollte. Allerdings scheiterte 1505 ein dokumentierter Flugversuch mit einem Hängegleiter auf dem Monte Ceceri bei Florenz. Das zeichnerische Werk von Leonardo zeigt darüber hinaus mehrere Maschinen, die die Mobilität des Menschen auch zu Land und zu Wasser erleichtern sollten. Diese Fortbewegungsgeräte sind keine Erfindungen Leonardos, sondern Adaptionen von Ideen anderer Ingenieure wie Taccola, Roberto Valturio oder Francesco di Giorgio Martini.



VISIONÄRE WUNDERWAFFEN – DER MILITANTE PAZIFIST

In Leonardo da Vincis *Codex Atlanticus* sind viele Zeichnungen unterschiedlicher Waffenkonstruktionen erhalten. Er beschäftigte sich dabei mit Sturm- und Feldwaffen, die möglichst schwere Schäden an belagerten Städten und möglichst schwere Verluste in den feindlichen Linien verursachen sollten.

Die Waffenzeichnungen zeigen zum Teil gängiges Kriegsgerät aus dem 15. Jahrhundert, darunter Mörser, Orgelgeschütze oder mobile Belagerungstürme. Andere Zeichnungen wie der Sichelwagen, die Dampfkanone oder die Sperrfeuerwaffe belegen, dass sich Leonardo intensiv mit der Effizienz des Tötens beschäftigte, ältere Handschriften wie Konrad Kyesers *Bellifortis* studierte und innovative Kriegsmaschinen erdachte.

Obwohl er den Krieg als bestialischen Irrsinn auffasste, dokumentiert ein erhaltenes Empfehlungsschreiben Leonardos, dass er sich am Mailänder Hof vorrangig als Militäringenieur andiente. Seine Kriegskunst blieb jedoch eine Zeichenkunst. Es existieren keine Belege, dass Leonardos Waffenentwürfe gebaut wurden.



SUCHEN UND STUDIEREN – MIT DER ZEICHNUNG DENKEN

Leonardo da Vinci dachte mit der Zeichnung. Er beobachtete, überlegte, skizzierte und dachte neu. Die Zeichnung war das zentrale Medium für seine Wissbegierde und Neugierde – die Notizen folgten der Zeichnung.

Dabei kam es ihm weniger darauf an, dass die technischen Entwürfe im Detail funktionierten, und es ist müßig nach Fehlern zu suchen. Leonardo ging es in erster Linie darum zu fragen, zu forschen und das Weltwissen zu sammeln.

Wer je konzentriert versucht hat, einen objektiven Gegenstand mit einer Zeichnung auf die Fläche zu bannen, konnte die Veränderungen an sich selbst bemerken: Zunächst verändert sich das gedankliche Verhältnis zur Idee, damit verändert sich auch der Blick auf das Ding grundlegend. Noch vor dem ersten Strich und nach Beginn des Zeichenaktes stellt sich eine unmittelbare und ununterbrochene Wechselwirkung zwischen dem Objekt, dem Denken über das Schaffen und dem eigentlichen Tun ein – und der in wenigen hundertstel Sekunden stattfindenden, simultanen Reaktion darauf.

EBERHARD-KARLS-
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

EX MACHINA

LEONARDO

DA VINCI'S MASCHINEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST

Ernst Seidl, Frank Dürr, Michael La Corte (Hg.)



DIE PUBLIKATION

Die Publikation zur Ausstellung greift die Themen der Ausstellung auf und ermöglicht durch Beiträge renommierter Experten diverse Perspektiven auf die wissenschaftlichen, technischen, künstlerischen universellen Aspekte von innovativen Objekten. Dabei dienen die technischen Erfindungen und die wissenschaftliche Neugierde Leonardos als Ausgangspunkt, Anregung oder Anstoß, um auch über aktuelle Phänomene zwischen Wissenschaft und Kunst nachzudenken.

Ernst Seidl, Frank Dürr, Michael La Corte (Hg.):
„EX MACHINA. Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst“, Tübingen 2019

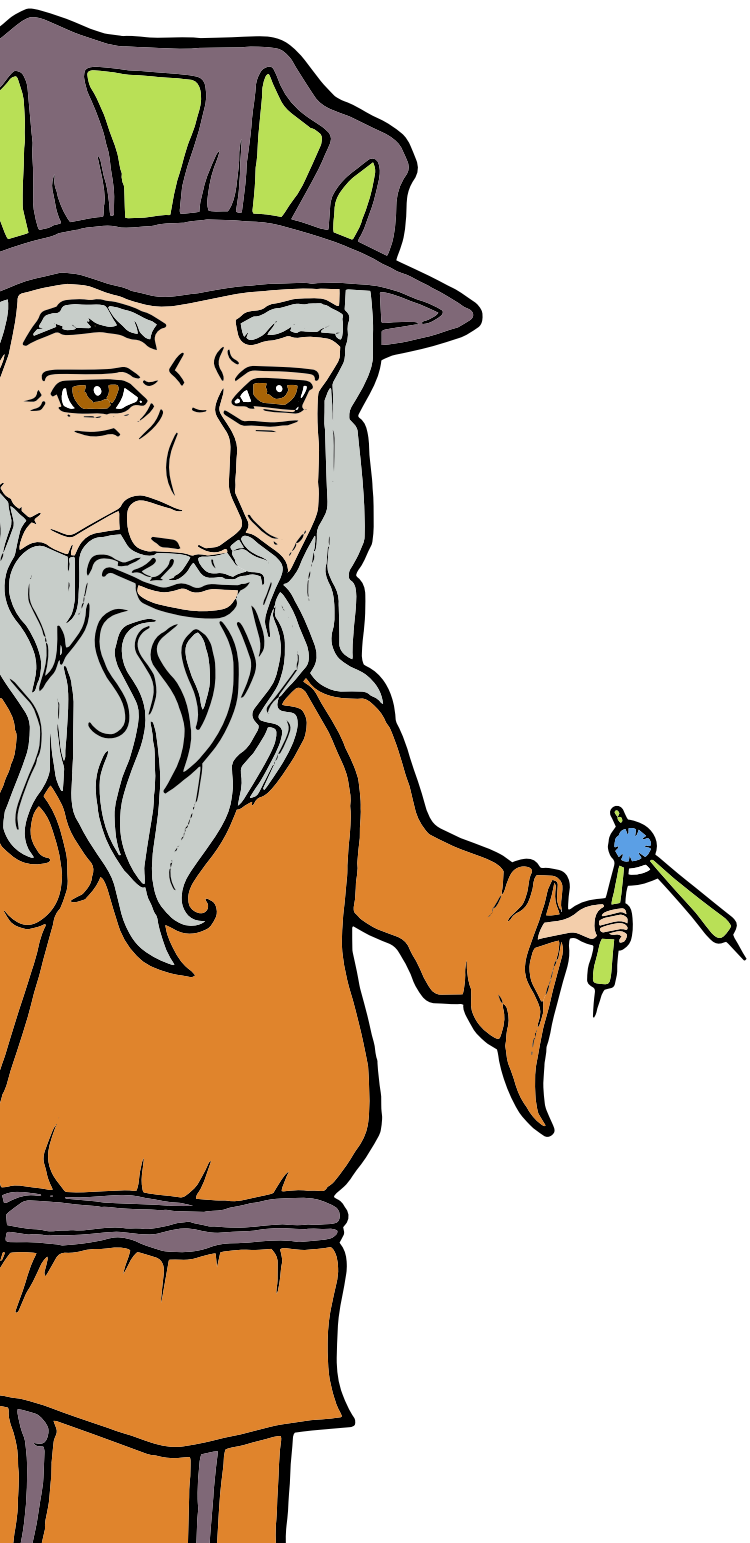
mit Texten und Beiträgen von Ministerin Theresia Bauer MdL, Dr. Frank Dürr, Rektor Prof. Dr. Bernd Engler, Prof. Dr. Frank Fehrenbach, Dr. Frank Matthias Kammel, Dr. Thomas Kreft, Michael La Corte M.A., Prof. em. Dr. Dietrich Lohrmann, Prof. Dr. Sergiusz Michalski, Prof. Dr. Catrin Misselhorn, Prof. Dr. Anna Pawlak, Stephan Potengowski, Dr. Ursula Schwitalla a.o.M. BDA, Prof. Dr. Ernst Seidl, Marc J. M. van den Broek und Prof. Dr. Frank Zöllner.

Schriften des MUT, Band 18, 288 Seiten,
durchgehend farbige Abbildungen,
deutsch/englisch, ISBN: 978-3-9819182-7-4

Erscheinungsdatum: 2. Mai 2019

Preis: 29,90 Euro

Zu erwerben im MUT | Alte Kulturen,
telefonisch unter 07071 29 77575
oder im Webshop unter www.unimuseum.de



LEOS ERFINDERWERKSTATT „DA WINZIG“

Hallo, ich bin LEO!

Herzlich willkommen in meiner Werkstatt! Zuerst möchte ich mich gerne vorstellen: ich bin LEO und komme aus Italien. Dort habe ich vor mehr als 500 Jahren gelebt, in einer Zeit, die man Renaissance nennt. Du kannst Dir sicher vorstellen, dass es dort damals ganz anders war als heute.

Man sagt, dass ich ein Universalgenie bin. Das bedeutet, dass ich besonders viele verschiedene Talente habe. Ich bin Maler, aber ich habe die Natur studiert und mir auch ganz viele Erfindungen und Maschinen ausgedacht. Einige davon kannst Du Dir im Rittersaal ansehen. Warst Du schon da? Wenn Du Lust bekommen hast, Dich selbst als Erfinder zu versuchen, bist Du hier in meiner Werkstatt genau richtig. Schau' Dich doch um, was es alles zu entdecken gibt!

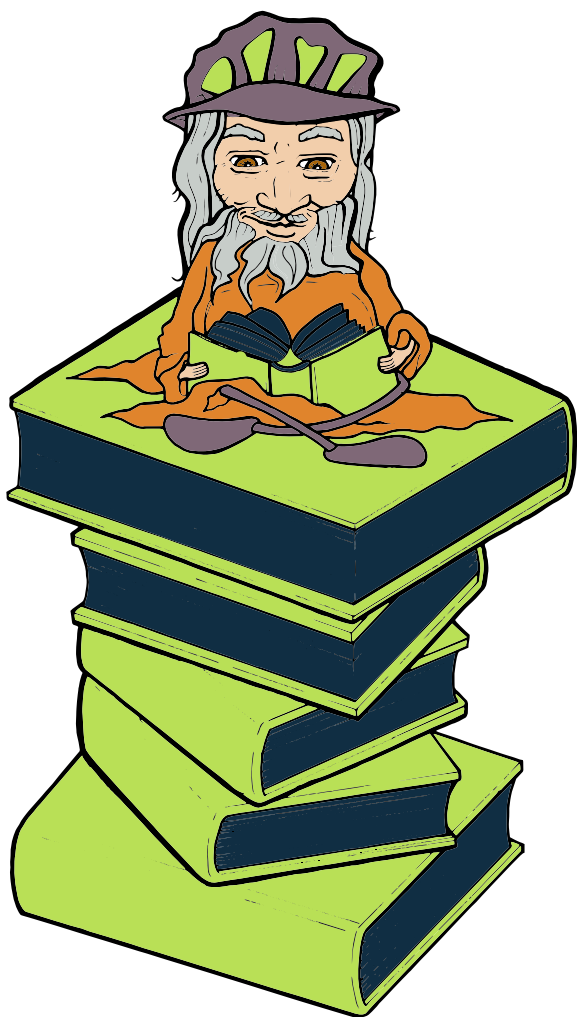
ORT

MUT | Alte Kulturen
Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11
72070 Tübingen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Donnerstag 10 bis 19 Uhr

Keine Anmeldung notwendig
Eintritt: 0/3/5 Euro



KINDERPROGRAMM

Samstag, 6. Juli, 10.15–12.00 Uhr, 13.15–15
Uhr, 15.15–17 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

KINDER-UNI-FORSCHERTAG: LEONARDO DA VINCI ALS GENIALER TÜFTLER: WOLLTEST DU AUCH IMMER SCHON FLIEGEN KÖNNEN?

Der ewige Traum des Menschen war es, sich die Möglichkeit des Fliegens zu erschaffen. Leonardo da Vinci führte wissenschaftliche Beobachtungen über den Flug der Vögel durch, die mit der Kraft der Phantasie bereichert wurden. Es stellt sich die Frage, hat er es geschafft, eine Maschine zu erfinden, die es dem Menschen ermöglichen würde, in den Himmel zu steigen? Wir erfahren Antworten auf diese Fragen und bauen, inspiriert vom Thema, schöne Drachen.

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren
maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder

Anmeldungen: www.unimuseum.de oder telefonisch: 07071 29 77579 und 07071 29 77384
Teilnahme kostenlos

Samstag, 20. Juli, 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

ELTERN-KIND-FÜHRUNG + WORKSHOP: SEI ERFINDERISCH WIE LEONARDO – WERDE ZUM BRÜCKENBAUER

Bettina Zundel M.A.

Nach dieser Führung für Groß und Klein durch die Jahresausstellung zu Leonardo da Vinci werden die Teilnehmer im anschließenden Workshop selbst zu genialen Tüftlern und Baumeistern. Gemeinsam wird eine Brücke gebaut mit Techniken, die auch der große Meister selbst so genutzt haben könnte. Das Angebot ist kinderpädagogisch für Fünf- bis Achtjährige aufgearbeitet. Für Kinder ab 5 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern

Anmeldung: www.fbs-tuebingen.de

Teilnahmegebühr: 12,50 Euro pro Kind + Eltern

Montag bis Freitag, 5. bis 9. August

jeweils 9.30 bis 14 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

SOMMERFERIENPROGRAMM: LEOS ERFINDERWERKSTATT „DA WINZIG“

In einer Woche in den Sommerferien werden wir gemeinsam die Ideen und Mechanismen hinter ganz alltäglichen, aber auch ungewöhnlichen Geräten entdecken. Der Höhepunkt unserer Erfinderwerkstatt wird der Bau eines großen Katapults nach Plänen des alten Meisters sein.

Das Angebot ist kinderpädagogisch für Acht- bis Zwölfjährige aufgearbeitet. Bitte Vesper und Getränke selbst mitbringen.

Anmeldung: www.fbs-tuebingen.de

Teilnahmegebühr: 100 Euro pro Kind/Woche

Donnerstag, 15. August

und Donnerstag, 5. September

jeweils 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

KINDER-FERIENPROGRAMM IN KOOPERATION MIT DER STADT TÜBINGEN: AUF DEN SPUREN VON LEONARDO DA VINCI – WERDE ZUM BRÜCKENBAUER!

An diesem Nachmittag in den Sommerferien lernen wir das interessante technische Universum des Tüftlergenies, seine Ideen und Visionen kennen und werden selbst zu Baumeistern. Wir bauen eine Brücke und erlernen Statik, Mechanismen und Konstruktion von Bauwerken.

Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 14 Jahren

Anmeldung: <https://www.tuebingen.de/ferienangebote/#/Sommerferien>

Teilnahmegebühr: 12,50 Euro

28. bis 31. Oktober

jeweils 9.30 bis 14 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

HERBSTFERIENPROGRAMM: LEOS

ERFINDERWERKSTATT „DA WINZIG“

In der Herbstferienwoche entdecken wir die Ideen und Mechanismen hinter ganz alltäglichen, aber auch ungewöhnlichen Geräten. Der Höhepunkt unserer Erfinderwerkstatt wird dieses Mal der Bau einer großen Burgwand unter Beschuss eines Katapults nach Plänen des alten Meisters.

Das Angebot ist kinderpädagogisch für Acht- bis Zwölfjährige aufgearbeitet. Bitte Vesper und Getränke selbst mitbringen.

Anmeldung: www.fbs-tuebingen.de

Teilnahmegebühr: 80 Euro pro Kind/Woche

Samstag, 9. November, 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

ELTERN-KIND-FÜHRUNG + WORKSHOP: AUF DEN SPUREN LEONARDO DA VINCIS – EINE BURG KOMMT UNTER BESCHUSS

Bettina Zundel M.A., MUT

Eine Führung für Groß und Klein durch die Jahresausstellung. Im anschließenden Workshop werden die Teilnehmer zu mutigen Rittern und tapferen Burgfräulein. Nach Entwürfen des großen Meisters selbst bauen wir Katapulte, mit denen dann eine feindliche Burg unter Beschuss genommen wird.

Das Angebot ist kinderpädagogisch für Fünf- bis Achtjährige aufgearbeitet. Für Kinder ab 5 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern

Anmeldung: www.fbs-tuebingen.de

Teilnahmegebühr: 12,50 Euro pro Kind + Eltern



Holzmodell eines Krans nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

SONDER- VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

mit Vortrag „Von Angesicht zu Angesicht. Ist
Leonardos Salvator Mundi ein religiöses Bild?“
Professor Dr. Frank Zöllner, Institut für Kunstge-
schichte Leipzig

mit anschließendem Umtrunk im Rittersaal

Keine Anmeldung notwendig; Eintritt frei

Sonntag, 19. Mai, 10 bis 17 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2019:

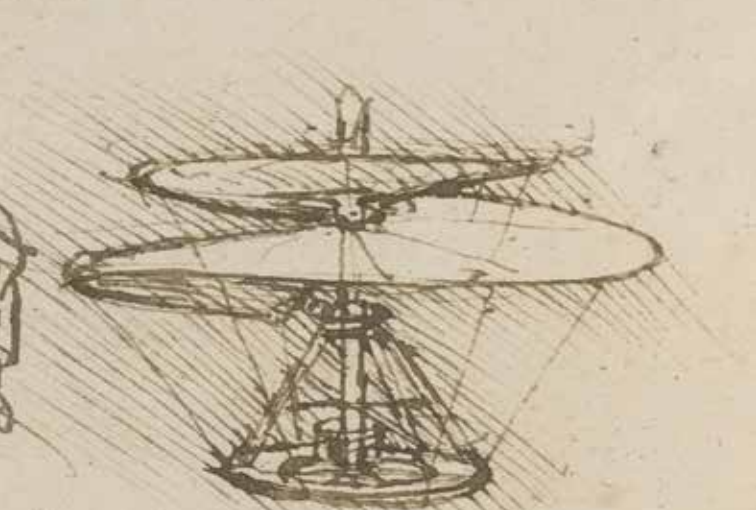
„MUSEEN – ZUKUNFT LEBENDIGER TRADITIONEN“

Zahlreiche verschiedene Programmpunkte und
Führungen mit Kinderangeboten

Programmdetails siehe www.unimuseum.de

Keine Anmeldung notwendig; Eintritt frei

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript, appearing above the drawing.



Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript, appearing below the drawing.

Zeichnung einer Luftschrabe von Leonardo, 1487–1490

Donnerstag, 15. August, 17 bis 19 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**SWR2-KULTURABEND MIT LEONARDO
DA VINCIS MASCHINEN**

Das MUT und der SWR 2 laden Sie zu einem besonderen Kulturabend ein. Die Herausgeber der gleichnamigen Publikation, Ernst Seidl, Frank Dürr und Michael La Corte, führen am SWR2-Kulturabend durch den ästhetischen Kontext der rund 300 Abgüsse antiker Skulpturen im Rittersaal von Schloss Hohentübingen.

Mit drei Führungen à 25 Personen und anschließendem Umtrunk

Anmeldung: <https://www.swr.de/swr2/kulturer-service>; Preis: 10 Euro pro Person

Sonntag, 8. September, 10 bis 17 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2019

Verschiedene Führungsangebote für Kinder und Erwachsene

Keine Anmeldung notwendig; Eintritt frei

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FINISSAGE

Programm wird im Herbst bekanntgegeben

Keine Anmeldung notwendig; Eintritt frei



Holzmodell eines Perpetuum mobile nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

VHS-KURS

Donnerstag, 18. Juli, 16 bis 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

LEONARDO MIT DEM ZEICHENSTIFT ENTDECKEN

In diesem Workshop erkunden wir Erfindungen, Entwürfe und Zeichnungen von Leonardo da Vinci mit dem Zeichenstift. Nach einführenden Zeichenübungen suchen wir uns in der Ausstellung Exponate aus, die wir zeichnerisch erfassen und studieren. Auf diese Weise entdecken wir das vielseitige Schaffen des Universalgenies auf neue Weise. Der Workshop eignet sich für Geübte und Einsteiger*innen.

Bitte mitbringen: Zeichenmaterial eigener Wahl (Skizzenbuch, Stifte etc.)

Für Erwachsene (max. 8 Personen)

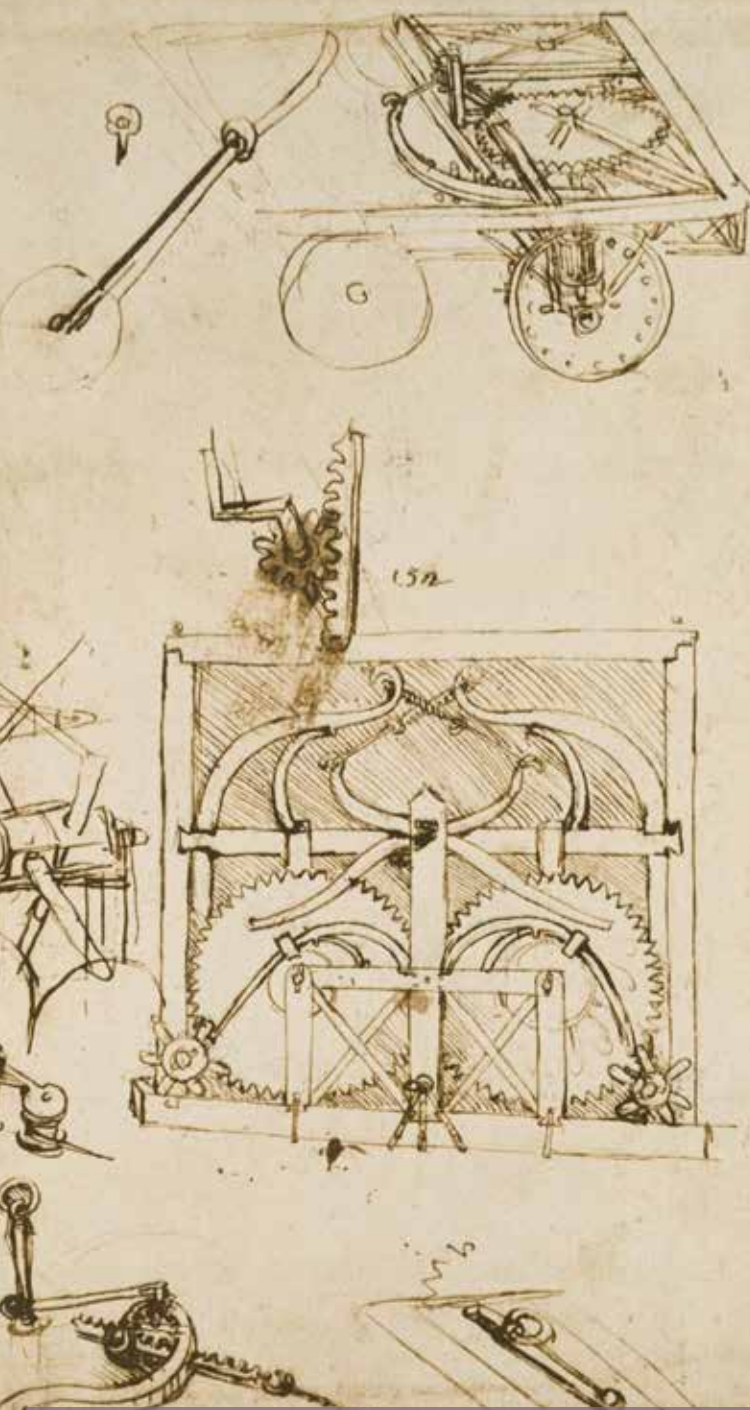
Anmeldung: www.vhs-tuebingen.de oder telefonisch unter 07071 560329

Teilnahmegebühr: 22 Euro



Zeichnung einer Wasserpumpe von Leonardo, um 1480–1482





Zeichnung eines selbstfahrenden Wagens von Leonardo, um 1493

VORTRÄGE

Begleitet wird die große Jahresausstellung von speziellen Themenführungen, Einzelveranstaltungen und besonderen Kursen in einem Sonderprogramm.

Die Vorträge beschäftigen sich mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten und Aspekten zum Leben und Werk von Leonardo da Vinci. Einige dieser Vorträge finden in Tübingen statt, manche allerdings auch vor Ort bei unseren Kooperationspartnern. Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung entnehmen Sie im Folgenden der Programmzusammenstellung.

Mehr Informationen unter www.unimuseum.de oder auf der Facebook-Seite des MUT

MAI

Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr

Schlosskirche | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

EX MACHINA. LEONARDO DA VINCIS MASCHINEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung

spricht Professor Dr. Frank Zöllner aus Leipzig

über „Von Angesicht zu Angesicht. Ist Leonardos Salvator Mundi ein religiöses Bild?“

Im Anschluss finden Führungen durch die Jahresausstellung sowie ein Umtrunk im Rittersaal des Museums „Alte Kulturen“ statt.

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr

Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Kolbstraße 6

70178 Stuttgart

EX MACHINA. LEONARDO DA VINCIS MASCHINEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST

Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des Museums der Universität Tübingen MUT und Kurator der Ausstellung, wird im Rahmen seiner Präsentation die Überlegungen, die Besonderheiten und die Konzeption dieses MUT-Jahresthemas erläutern.

Eine Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen MUT in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm unter: www.iicstoccarda.esteri.it und www.unimuseum.uni-tuebingen.de

Anmeldung: 0711 162810

Eintritt frei

Freitag, 24. Mai, 15 Uhr

Hirsch Begegnungsstätte für Ältere e.V.

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

ERSCHÜTTERNDE ERFINDUNGEN. LEONARDO DA VINCIS MASCHINEN UND DIE AKTUELLE DEBATTE UM KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Dr. Frank Dürr, ein Kurator der großen Jahresaus-

stellung „Ex Machina. Leonardo da Vinci's Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst“, referiert über die Erfindungen des Universalgenies der Renaissance und über die Ängste der Menschen vor technischen Neuerungen damals und heute.

Keine Anmeldung notwendig
Eintritt frei

JUNI

Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

Hochschule für Technik Stuttgart, BAU 8, Atrium,
Breitscheidstr. 5, 70174 Stuttgart

und

Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

REALITY VERSUS UTOPIA: LEONARDO DA VINCI AND THE IDEAL CITY IN RENAISSANCE

Dott. Claudio Giorgione, Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci Mailand

Vortrag in englischer Sprache

The debate on the ideal city saw quite a bit of development in the literature and culture of fifteenth century. Leonardo as well was fascinated by the ideal of planning a city as a formally complete organism, shaped not so much on celebratory criteria or canons of elegance and perfection, as on a balance between functionality and architectural design. Leonardo's drawings for a new city for the duke Ludovico Sforza, executed between 1487 and 1490, are contained on a close group of folios in Manuscript B, Institut de France, Paris. Leonardo studies the optimal positioning for the city, the road and canals network, the sewer system, the architecture of buildings and many other details.

In Stuttgart: Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci Milano, dem MUT, der Hochschule für Technik Stuttgart und des Vereins

„Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“: Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

In Tübingen: Eine Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen MUT in Zusammenarbeit mit dem Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci Milano, Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, der Hochschule für Technik Stuttgart und des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm unter: www.iicstoccarda.esteri.it und www.unimuseum.uni-tuebingen.de

Anmeldung: 0711 162810

Eintritt frei

JULI

Freitag, 26. Juli, 19 Uhr

Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Kolbstraße 6
70178 Stuttgart

LEONARDO A PAVIA: SULLE TRACCE DEL GENIO

Dott.ssa. Anna Goletti, Stuttgart

Vortrag in italienischer und deutscher Sprache

Es ist viel bekannt über die Zeit, die Leonardo am Hofe von Ludovico il Moro in Mailand verbracht hat. Doch nur wenige wissen, dass er in dieser Zeit die ganze Lombardei bereist hat. Gemeinsam werden wir uns auf Spurensuche in Pavia und Umgebung begeben.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart“ und der Dante-Gesellschaft Stuttgart. Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

Anmeldung: 0711 162810

Eintritt frei

SEPTEMBER

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr
 Italienisches Kulturinstitut Stuttgart
 Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart

IN VIAGGIO ALLA RICERCA DEL LEONARDO PERDUTO: GOETHE A MILANO

Prof. Aldo Venturelli, Berlin

Vortrag in deutscher und italienischer Sprache
 Nach seinem kurzen Besuch Mailands zum Abschluss seiner Italienischen Reise hatte Goethe 1817 nochmals die Möglichkeit, seine Erinnerungen zur Analyse des Abendmahls von Leonardo anhand von Reproduktionen zu vertiefen, die der Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Carl August, im selben Jahr in Mailand erworben hatte. Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart“ und der Dante-Gesellschaft Stuttgart. Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

Anmeldung: 0711 162810

Eintritt frei

Sonntag, 22. September, 17 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen

LEONARDO DA VINCI UND DIE MUSIK – BEGLEITET VON RENAISSANCEMUSIK

Ingo Sadewasser. Musikschule Tübingen
 Leonardo da Vinci beschäftigte sich als „uomo universale“ viel mit Musik. Diese weniger bekannte Seite von ihm wird im Vortrag „Leonardo da Vinci und die Musik“ beleuchtet. Das Blockflöten-Ensemble „Flauti Uccelli“ der Tübinger Musikschule spielt Canzonen und Tanzsätze des 15. und 16. Jahrhunderts. Mit der großen Bandbreite der Instrumentenfamilie von Sopran- bis Subbass-Blockflöten entführen die Spielerinnen und Spieler die Zuhörer in die Klangwelt der Renaissance. In Kooperation mit der Musikschule Tübingen

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

OKTOBER

Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

LEONARDO DA VINCI – GRENZGÄNGER

ZWISCHEN MALEREI UND WISSENSCHAFT

Prof. em. Dr. Jürgen Wertheimer (Tübingen)

Leonardo da Vinci arbeitete stark konzept- und theoriebezogen. Basis und zugleich höchste Ausdrucksform war ihm dabei die Malerei, denn sie allein vermag ihm zufolge das Ganze einer Situation simultan darzustellen. Doch um das auf höchstem Niveau zu erreichen, müsse der Maler künstlerische mit wissenschaftlicher Methodik verbinden. Und so schuf Leonardo ein Riesenwerk aus Text und Bild, das alle denkbaren Wissensbereiche umfasst: von mathematischen Problemen, mechanischen Fragen über Urbanistik bis hin zur Ethik.

In Kooperation mit der Volkshochschule Tübingen

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr

Stadtbibliothek, Café LesBar, Mailänder Platz 1,

70173 Stuttgart

LEONARDO UND DIE FRAUEN

Dr. Kia Vahland, Kunsthistorikerin und Redakteurin für Kultur und Geisteswissenschaften der Süddeutschen Zeitung

Mit seinen Geistesblitzen, Visionen, Maschinen träumen, anatomischen Studien gilt Leonardo da Vinci als Vordenker der Moderne. Das wichtigste aber war dem Universalgenie und Schöpfer der legendären „Mona Lisa“ die Malerei, die er zum Leitmedium seiner Epoche machte. Kia Vahland zeigt in einer umfassenden Künstlerbiografie, wie ihm das gelang: Er verbündete sich mit den Frauen. Von der stolzen jungen Maria bis zur weisen Mona Lisa, von der dynamischen „Dame mit dem Hermelin“ bis zur gütigen Heiligen Anna sind sie die Hauptfiguren seiner Gemälde. Um das Weibliche kreisen seine wegweisenden Ideen zur Naturgeschichte, zur Schöpfung und zur Kunst.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinsti-

tuts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart“: Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

DAS ELEMENT WASSER IM WERK VON LEONARDO DA VINCI

Sylvia Lierau M.A., Tübingen

Leonardo da Vinci beschäftigte sich sein Leben lang als Maler, Naturbeobachter und Ingenieur mit Wasser. Er integrierte das Thema Wasser als mäandernde Flusslandschaft in den Hintergrund einzelner Gemälde und machte es als Naturwissenschaftler zum Hauptthema zahlreicher Studien. Folgt man dem Thema Wasser, so wird die Vielschichtigkeit des Künstlergenies greifbar, der mit Röntgenblick den Gesetzen der Natur nachspürt, um sie in seinen Werken als Fiktion wiederzugeben.

In Kooperation mit der Volkshochschule Tübingen

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

NOVEMBER

Dienstag, 12. November, 19 Uhr

Universität, Institut für Kunstgeschichte Stuttgart
Keplerstr. 7, 70174 Stuttgart

COMPONIMENTO INCULTO: LEONARDOS ZEICHNERISCHE IMAGINATION

Prof. Dr. Frank Fehrenbach, Kunstgeschichtliches Seminar, Hamburg

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart“: Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

Keine Anmeldung notwendig; Eintritt frei

Samstag, 16. November, 17 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

LEONARDOS ZUKUNFT

Professor Dr. Frank Fehrenbach, Kunstgeschichtliches Seminar, Hamburg

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11, 72070 Tübingen

„KEINE WIRKUNG IN DER NATUR IST OHNE VERNUNFTGRUND“. LEONARDO DA VINCI ALS PHILOSOPH UND DIE METAPHYSIK DER ANTIKE

Dr. Claudia Luchetti, Tübingen

Obwohl die philosophischen Leistungen von Leonardo in letzter Zeit stärker erforscht wurden, bleiben Bereiche, die eine systematische Untersuchung verdienen. Zu ihnen gehört der Einfluss, den die antike Metaphysik auf das Denken Leonardos ausgeübt hat. In dem Vortrag wird zuerst die Rezeption der Antike in der Philosophie der Renaissance behandelt. Diese wird in Bezug gesetzt zu den erkenntnistheoretischen, naturwissenschaftlich und anthropologischen Untersuchungen von Leonardo. Sichtbar gemacht wird so der lebendige Dialog zwischen Tradition und Innovation, der Leonardo mit der Antike unlösbar verbindet.

In Kooperation mit der Volkshochschule Tübingen

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen

DER MILITANTE PAZIFIST

Michael La Corte M.A., Wissenschaftlicher Volontär
 am MUT

Leonardos Leben war geprägt von militärischen Krisen. Während die italienischen Großmächte sich gegenseitig bekämpften, drohte eine osmanische Expansion und ein Konflikt mit Frankreich. In diesen Krisenzeiten entwarf Leonardo diverse Kriegsgeräte. In einem Empfehlungsschreiben preist sich Leonardo selbst als Militäringenieur, in seinen Notizbüchern bezeichnet er den Krieg hingegen als „bestialischen Irrsinn“. Diese innere Zerrissenheit ist Leitmotiv in der Serie „Da Vinci's Demons“ mit Tom Riley in der Hauptrolle. Hier werden Leonardos Kriegsgeräte zum Leben erweckt, mit apokalyptischen Folgen. Leonardo – Todesengel, Pazifist, Kriegstreiber, Realist?

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr
 Italienisches Kulturinstitut Stuttgart
 Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart

FROM AUTOMATION TO AUTONOMY: TODAY'S ROBOTS AS LEONARDO MACHINES AND BEYOND

Prof. Andrea Caiti, Pisa

Vortrag in englischer Sprache

There is an obvious thread that links Leonardo visionary approach to machines and engineering design to the technological developments of the first industrial revolution and eventually to the current developments in robotics.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart“: Im Rahmen der Reihe „Leonardo 500“.

Anmeldung: 0711 / 16281-0

Eintritt frei



Holzmodell einer Luftschraube nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

FÜHRUNGEN

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen
immer sonntags (5. Mai bis 1. Dezember), 16 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

An jedem Sonntag um 16 Uhr findet eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „Ex Machina. Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst“ im MUT | Alte Kulturen statt.

Keine Anmeldung notwendig

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung

SONDERFÜHRUNGEN

Samstag, 25. Mai, 15 Uhr

FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT

Dr. Frank Dürr

barrierefrei; Anfahrt bis zum Tor möglich

(keine Parkplätze!)

Anmeldung in der Hirsch Begegnungsstätte

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung

Donnerstag, 13. Juni, 17 Uhr

DIREKTORENFÜHRUNG FÜR DIE TÜBINGER KUNSTGESCHICHTLICHE GESELLSCHAFT TKG E.V.

Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des MUT

Anmeldung über TKG: 07071 2978554 oder

tkg@khi.uni-tuebingen.de

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung

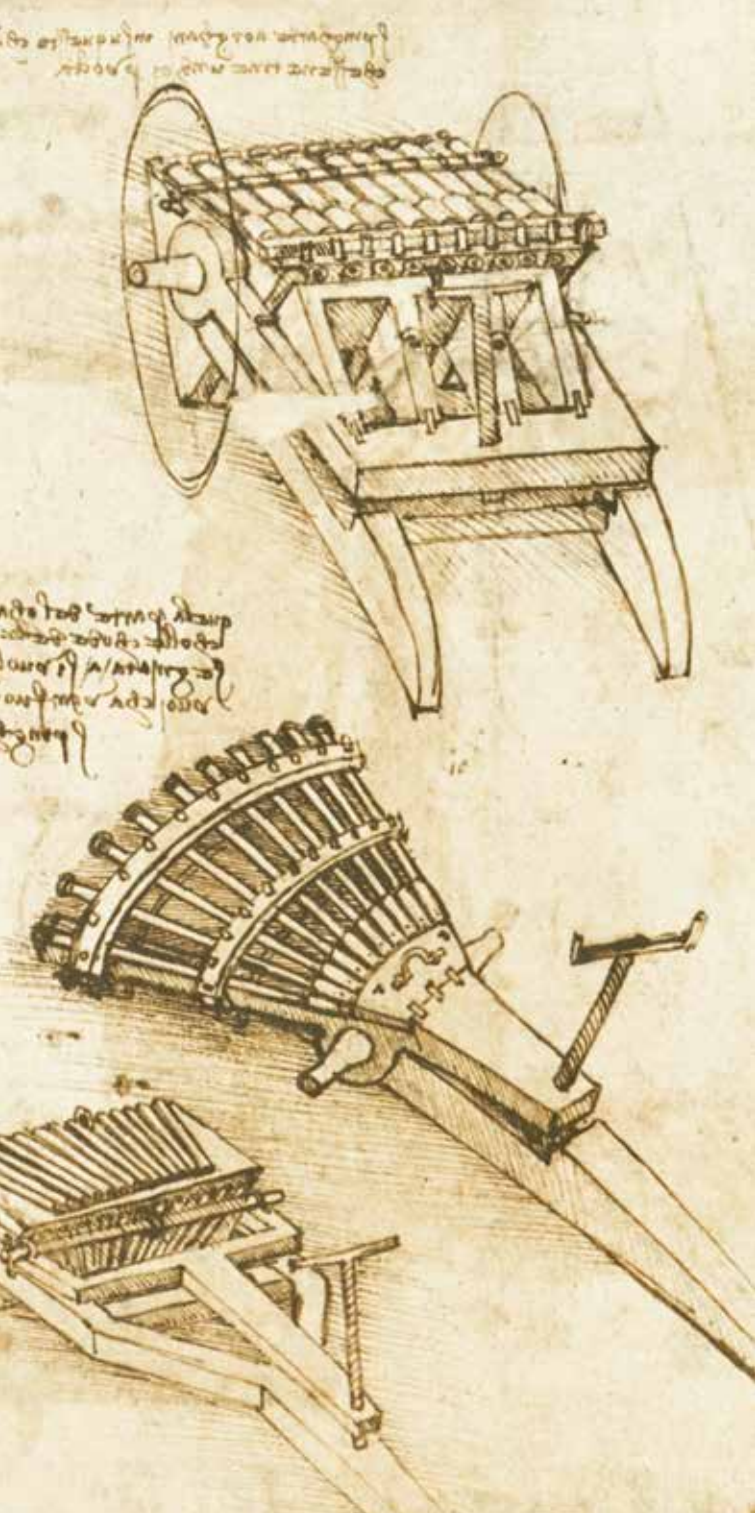
29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September, 26.
Oktober und 30. November, jeweils um 15 Uhr

FÜHRUNGEN MIT SITZGELEGENHEIT

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Hirsch finden Führungen für Senioren statt, an denen auch Interessierte mit Geh- und Stehproblemen teilnehmen können. Alle Stationen sind barrierefrei, Stühle werden bereitgestellt.

Keine Anmeldung notwendig

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung



Zeichnung eines Orgelgeschützes, um 1482, von Leonardo

Samstag, 15. Juni, 15 Uhr

„EX MACHINA. LEONARDO DA VINCIS MASCHINEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST“

Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des MUT

Keine Anmeldung notwendig

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung

Freitag, 19. Juli, 16 Uhr

„VOLOS FÜHREN VOLOS“

Michael La Corte M.A., Wiss. Volontär am MUT

Führung nur für Volontärinnen und Volontäre

Anmeldung: michael.la-corte@uni-tuebingen.de

Eintritt frei

Samstag, 10. August, 15 Uhr

„LEONARDOS MASCHINEN“

Michael La Corte M.A., Wiss. Volontär am MUT

Keine Anmeldung notwendig

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung

Sonntag, 8. September, 10 bis 17 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2019

Führungen für Kinder und Erwachsene

Programmdetails siehe www.unimuseum.de

Keine Anmeldung notwendig

Eintritt frei

Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr

„LEONARDO IN TÜBINGEN. EIN BLICK HINTER DIE AUSSTELLUNG“

Dr. Frank Dürr, Kurator am MUT

Keine Anmeldung notwendig

Museumseintritt: 0/3/5 Euro + 3 Euro Führung

Donnerstag, 17. Oktober, 18 Uhr

„FÜHRUNG FÜR ERSTIS“

Michael La Corte M.A., Wiss. Volontär am MUT

Führung nur für Studienanfänger der Universität Tübingen

Anmeldung: michael.la-corte@uni-tuebingen.de

Eintritt frei



BUCHBARE FÜHRUNGEN (UND WORKSHOPS) FÜR KINDER, SCHÜLER UND JUGENDLICHE

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

BUCHBARE GRUPPEN-FÜHRUNGEN

Dauer: 60 Minuten

Anmeldungen: www.unimuseum.de oder telefonisch: 07071 29 77579 und 07071 29 77384

Gebühr für Gruppe: 50 Euro inkl. Eintritt

ANGRIFF & VERTEIDIGUNG: LEONARDO DA VINCIS MILITÄRISCHE ENTWÜRFE

Der Künstler und Erfinder Leonardo da Vinci widmete seinen Ideenreichtum im Laufe seines Schaffens unter anderem dem Militär und entwarf neben Plänen für Festungsanlagen und Katapulte sowie stromlinienförmige Geschosse und Schnellfeuergeschütze. Mit vielen dieser Ideen war er seiner Zeit weit voraus. In dieser Führung dreht es sich vermehrt um Leonardos Militärprojekte, von welchen viele in der Ausstellung zu sehen sind.

Für Kinder, Schüler und Jugendliche ab 10 Jahren

FÜHRUNG „LEONARDO DA VINCI – DAS UNIVERSALGENIE“

Lass dich in dieser Führung in die spannende Welt von Leonardo da Vinci entführen und erfahre mehr über seine vielfältigen Talente. Er war Maler, Bildhauer, Architekt und vieles mehr und entwarf faszinierende Kriegsgeräte, Flugapparate und andere spannende Dinge.

Für Kinder ab 6 Jahren

ÜBER DEN WOLKEN – LEONARDOS TRAUM VOM FLIEGEN

Wie so viele Menschen seiner Zeit war Leonardo da Vinci vom Fliegen beeindruckt. Er verbrachte Stunden in der Natur und studierte unterschiedliche Vogelarten. Er entwarf Flughilfen, die den Flügeln der Tiere nachempfunden waren und er ging noch einen Schritt weiter, da er sich als Antrieb nicht nur auf die Muskelkraft verlassen wollte. So entstanden Pläne für Gleitfluggeräte, Vorläufer des heutigen Helikopters und diverse weitere Flugmodelle. Aber waren dieser Modelle wirklich flugtauglich? Findet es in dieser Führung heraus. Für Kinder ab 6 Jahren

BUCHBARE GRUPPEN-FÜHRUNGEN MIT WORKSHOP

Dauer: 90 Minuten

Anmeldungen: www.unimuseum.de oder telefonisch: 07071 29 77579 und 07071 29 77384

Gebühr für Gruppe: 50 Euro inkl. Eintritt

LEONARDO DA VINCIS TRAUM VOM FLIEGEN

Zunächst wird in einer Führung aufgezeigt, wie Leonardo da Vincis künstlerische Freiheit grenzenlos war und sein Traum vom Fliegen aussah. Leonardo da Vinci ließ sich durch das Beobachten von Vögeln zu vielfältigen Flugmodellen inspirieren, welche die Vorläufer unserer heutigen Flugzeuge sind. Im anschließenden Workshop erstellen die Teilnehmer inspiriert von Leonardos Ideen ihre eigenen Flugobjekte oder Drachen aus Papier. Es wird gefaltet, geschnitten und geklebt und natürlich ausprobiert, wie weit die Objekte tatsächlich fliegen.

Für Kinder, Schüler und Jugendliche 6–14 Jahre

DER TRÄUMER – MALSTUNDE BEI LEO

In der erst stattfindenden Führung wird Leonardo da Vinci als Universalgenie mit seinen vielfältigen Erfindungen vorgestellt. Er beschäftigte sich mit

Antrieb im Wasser, mit Fortbewegung per Rad und auch Flügel waren ein Thema für ihn. Tauche im anschließenden Workshop ein in Leonardos Werkstatt und Traumwelt. Auf dem Papier sind den Ideen keine Grenzen gesetzt: ein Fahrrad, das man nur mit dem großen Zeh steuert, ein Flugzeug aus Federn und Wolken oder ein Boot mit Spezialantrieb. Mit Buntstift, Papier und vielen Bastelmaterialien können die Teilnehmer selbst zum Erfinder werden.

Für Kinder, Schüler und Jugendliche 6–10 Jahre

WERDE ZUM BRÜCKENBAUER WIE LEONARDO

In einer vorangehenden Führung gehen wir auf eine Reise zu Leonardo da Vincis Gedanken, Skizzen und Ideen des Universalgenies und bekommen so ein Gefühl für die Komplexität seiner Kriegsgeräte, Flugapparate, Hebevorrichtungen und weiterer Modelle. Im Workshop stellt sich die Herausforderung: ein Haufen Holz, keine Nägel und auch kein Hammer. Aber man muss schnellstens über den Fluss kommen. Wie soll das funktionieren? Als Gruppe müssen die Teilnehmer diese Aufgabe lösen und gemeinsam Leonardos berühmte Brücke nachbauen.

Für Schüler und Jugendliche ab 16 Jahren

MECHANIK DER VERTEIDIGUNG – LEONARDO DA VINCIS MILITÄRISCHE STUDIEN

In einer Führung wird eingangs über die Kunst des Krieges und über die verschiedenen Mechanismen dazu gesprochen. Leonardo entwarf für das Militär unter anderem Pläne für Festungsanlagen, Katapulte, Geschosse und Schnellfeuergeschütze. Der Workshop greift Leonardos militärische Entwürfe in der Ausstellung auf. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in die Position eines Angreifers hineinzusetzen und mithilfe des von Leonardo entwickelten Katapults eine selbstgebaute Burg unter Beschuss zu nehmen.

Für Kinder, Schüler und Jugendliche 6–14 Jahre



Gruppenführung durch die Jahresausstellung 2017 „Ursprünge. Schritte der Menschheit“

BUCHBARE FÜHRUNGEN (MIT WORKSHOPS) FÜR ERWACHSENE

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

BUCHBARE GRUPPEN-FÜHRUNGEN

Dauer: 60 Minuten

Anmeldungen: www.unimuseum.de

oder telefonisch: 07071 29 77579 und 07071 29 77384

Kursgebühr für Gruppe: 50 Euro plus Eintritt

LEONARDO DA VINCI – DAS UNIVERSALGENIE

Bildhauer, Maler, Architekt, Ingenieur, Mechaniker, Naturphilosoph und noch viele weitere Bezeichnungen verbindet man mit Leonardo da Vinci. Begeben Sie sich bei dieser Führung mit auf eine Reise durch seine Gedanken, Skizzen und Ideen und staunen Sie über die Komplexität seiner Kriegsgeräte, Flugapparate, Hebevorrichtungen und weiterer Modelle. Erfahren Sie mehr über den Mann hinter dem weltberühmten Gemälde „Mona Lisa“ und wie seine Überlegungen uns noch heute beeinflussen.

Für Erwachsene

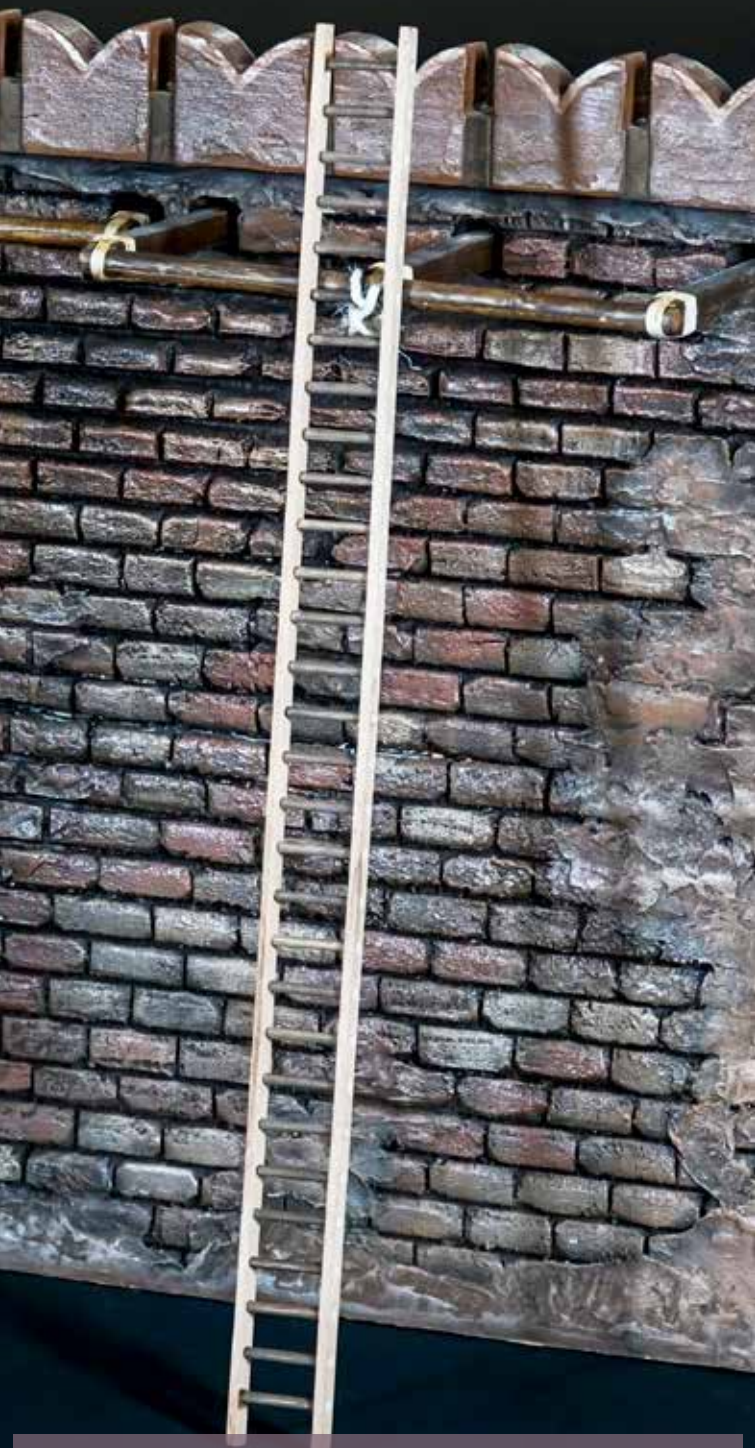
For Adults: On special request we offer this guided tour in English as well

GRAUE HAARE ABER KEINE GRAUEN ZELLEN – LEONARDOS ERFINDUNGEN UND FORSCHUNGEN IM HOHEN ALTER

Bei dieser Führung liegt der Fokus auf den späteren Arbeiten Leonardo da Vincis. Im für damalige Verhältnisse hohen Alter von über 60 Jahren, widmete sich Leonardo bei seinen Aufenthalten in Rom und am französischen Hof besonders den Ingenieuraufgaben und der Anatomie des Menschen – immer unter dem kritischen Auge der Kirche. Diese Führung ist für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten konzipiert.

Für Senioren

For elderly people: On special request we offer this guided tour in English as well



Tonmodell einer Befestigungsmauer nach einer Zeichnung von Leonardo, 1998–1999

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

BUCHBARE GRUPPEN-FÜHRUNGEN MIT WORKSHOP

Dauer: 90 Minuten

Anmeldungen: www.unimuseum.de

oder telefonisch: 07071 29 77579 und 07071 29 77384

Kursgebühr für Gruppe: 50 Euro plus Eintritt

DER BRÜCKENBAUER LEONARDO DA VINCI

In einer vorangehenden Führung steht Leonardo da Vinci im Mittelpunkt mit seinen Skizzen und Ideen und vermittelt so ein Gefühl für ihn als Universalgenie. Damit verbunden wird die Komplexität seiner Kriegsgeräte, Flugapparate, Hebevorrichtungen und weiterer Modelle verdeutlicht. Im nachfolgenden Workshop stehen die Teilnehmer vor folgender Herausforderung: ein Haufen Holz, keine Nägel und auch kein Hammer. Aber man muss schnellsten über den Fluss kommen. Wie soll das funktionieren? Als Gruppe müssen die Teilnehmer diese Aufgabe lösen und gemeinsam Leonardos berühmte Brücke nachbauen.

Für Erwachsene



Einblick in die Ausstellung zu Leonardo, Valladolid, Spanien, 2019

KALENDER

Jeden Sonntag vom 5.5. bis 1.12., 16 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

MAI

Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Museum der Universität Tübingen MUT

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr
Italienisches Kulturinstitut Stuttgart,
Kolbstraße 6, Stuttgart
VORTRAG „EX MACHINA. LEONARDOS MASCHINEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST“
Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des MUT

Sonntag, 19. Mai, 10 bis 17 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2019
Museum der Universität Tübingen MUT

Freitag, 24. Mai, 15 Uhr
Hirsch Begegnungsstätte,
Hirschgasse 9, Tübingen
VORTRAG „ERSCHÜTTERNDE ERFINDUNGEN. LEONARDOS MASCHINEN UND DIE AKTUELLE DEBATTE UM KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
Dr. Frank Dürr, Kurator am MUT

Samstag, 25. Mai, 15 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen
FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT
Dr. Frank Dürr, Kurator am MUT

JUNI

Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

Hochschule für Technik Stuttgart, BAU 8, Atrium,
Breitscheidstraße 5, Stuttgart

**VORTRAG „REALITY VERSUS UTOPIA:
LEONARDO DA VINCI AND THE IDE-
AL CITY IN RENAISSANCE“**

Dott. Claudio Giorgione, Museo Nazionale del-
la Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci
Mailand

Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**VORTRAG „REALITY VERSUS UTOPIA:
LEONARDO DA VINCI AND THE IDE-
AL CITY IN RENAISSANCE“**

Dott. Claudio Giorgione, Museo Nazionale del-
la Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci
Mailand

Donnerstag, 13. Juni, 17 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübin-
gen Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**DIREKTORENFÜHRUNG FÜR DIE TÜBINGER
KUNSTGESCHICHTLICHE GESELLSCHAFT
TKG E.V.**

Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des MUT

Samstag, 15. Juni, 15 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**FÜHRUNG „EX MACHINA. LEONARDO
DA VINCIS MASCHINEN ZWISCHEN
WISSENSCHAFT UND KUNST“**

Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des MUT

29. Juni, 15 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentü-
bingen Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNGEN MIT SITZGELEGENHEIT

JULI

Samstag, 6. Juli, 10.15–12.00 Uhr, 13.15–15 Uhr, 15.15–17 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

KINDER-UNI-FORSCHERTAG: LEONARDO DA VINCI ALS GENIALER TÜFTLER: WOLLTEST DU AUCH IMMER SCHON FLIEGEN KÖNNEN?

Donnerstag, 18. Juli, 16 bis 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

KURS „LEONARDO MIT DEM ZEICHEN-STIFT ENTDECKEN“

VHS-Tübingen

Freitag, 19. Juli, 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG „VOLOS FÜHREN VOLOS“

Michael La Corte M.A., Wiss. Volontär am MUT

Samstag, 20. Juli, 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**ELTERN-KIND-FÜHRUNG + WORKSHOP
„AUF DEN SPUREN VON LEONARDO DA VINCI –
WERDE ZUM BRÜCKENBAUER“**

Bettina Zundel M.A., MUT

Freitag, 26. Juli, 19 Uhr

Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Kolbstraße
6, Stuttgart

**VORTRAG „LEONARDO A PAVIA: SULLE TRAC-
CE DEL GENIO“**

Dott.ssa. Anna Goletti, Stuttgart

Samstag, 27. Juli, 15 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT

AUGUST

Montag, 5. August bis Freitag, 9. August,
jeweils 9.30 bis 14 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**SOMMERFERIENPROGRAMM: LEOS
ERFINDERWERKSTATT „DA WINZIG“**

Samstag, 10. August, 15 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG „LEONARDOS MASCHINEN“

Michael La Corte M.A., Wiss. Volontär am MUT

Donnerstag, 15. August, 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**KINDER-FERIENPROGRAMM IN KOOPERA-
TION MIT DER STADT TÜBINGEN: AUF DEN
SPUREN VON LEONARDO DA VINCI –
WERDE ZUM BRÜCKENBAUER!**

Donnerstag, 15. August, 17 bis 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**VERANSTALTUNG „SWR2-KULTURABEND
MIT LEONARDO DA VINCIS MASCHINEN“**

Samstag, 31. August, 15 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT

SEPTEMBER

Donnerstag, 5. September, 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

**KINDER-FERIENPROGRAMM IN KOOPERA-
TION MIT DER STADT TÜBINGEN: AUF DEN
SPUREN VON LEONARDO DA VINCI –
WERDE ZUM BRÜCKENBAUER!**

Sonntag 8. September, 10 bis 17 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Museum der Universität Tübingen MUT

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr
Italienisches Kulturinstitut Stuttgart
Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart

IN VIAGGIO ALLA RICERCA DEL LEONARDO

PERDUTO: GOETHE A MILANO

Prof. Aldo Venturelli, Berlin

Sonntag, 22. September, 17 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

VORTRAG „LEONARDO DA VINCI UND DIE MUSIK“, BEGLEITET VON RENAISSANCEMUSIK

Ingo Sadewasser, Tübinger Musikschule

Samstag, 28. September, 15 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT

OKTOBER

Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

VORTRAG „LEONARDO DA VINCI – GRENZGÄNGER ZWISCHEN MALEREI UND WISSENSCHAFT“

Prof. em. Dr. Jürgen Wertheimer, Tübingen

Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG „LEONARDO IN TÜBINGEN. EIN BLICK HINTER DIE AUSSTELLUNGSKULISSEN“

Dr. Frank Dürr, Kurator am MUT

Donnerstag, 17. Oktober, 18 Uhr
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG FÜR ERSTIS

Michael La Corte, Wiss. Volontär am MUT

Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr

Stadtbibliothek, Café LesBar, Mailänder Platz 1,
Stuttgart Viele Grüße

VORTRAG „LEONARDO UND DIE FRAUEN“

Dr. Kia Vahland, Kunsthistorikerin und Redak-
teurin für Kultur und Geisteswissenschaften der
Süddeutschen Zeitung

Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

VORTRAG „DAS ELEMENT WASSER IM WERK VON LEONARDO DA VINCI“

Sylvia Lierau M.A., Tübingen

Samstag, 26. Oktober, 15 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT

Montag, 28. Oktober bis Donnerstag,
31. Oktober, jeweils 9.30 bis 14 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

HERBSTFERIENPROGRAMM: LEOS ERFINDERWERKSTATT „DA WINZIG“

NOVEMBER

Samstag, 9. November, 14 bis 16 Uhr

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

ELTERN-KIND-FÜHRUNG + WORKSHOP: AUF DEN SPUREN LEONARDO DA VINCIS – EINE BURG KOMMT UNTER BESCHUSS

Bettina Zundel M.A., MUT

Dienstag, 12. November, 19 Uhr

Universität, Institut für Kunstgeschichte,
Keplerstraße 7, Stuttgart

VORTRAG „COMPONIMENTO INCULTO: LEO- NARDOS ZEICHNERISCHE IMAGINATION“

Prof. Dr. Frank Fehrenbach, Hamburg

Samstag, 16. November, 17 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen
VORTRAG „LEONARDOS ZUKUNFT“
 Professor Dr. Frank Fehrenbach, Hamburg

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen
VORTRAG „KEINE WIRKUNG IN DER NATUR IST OHNE VERNUNFTGRUND“.
LEONARDO DA VINCI ALS PHILOSOPH UND DIE METAPHYSIK DER ANTIKE
 Dr. Claudia Luchetti, Tübingen

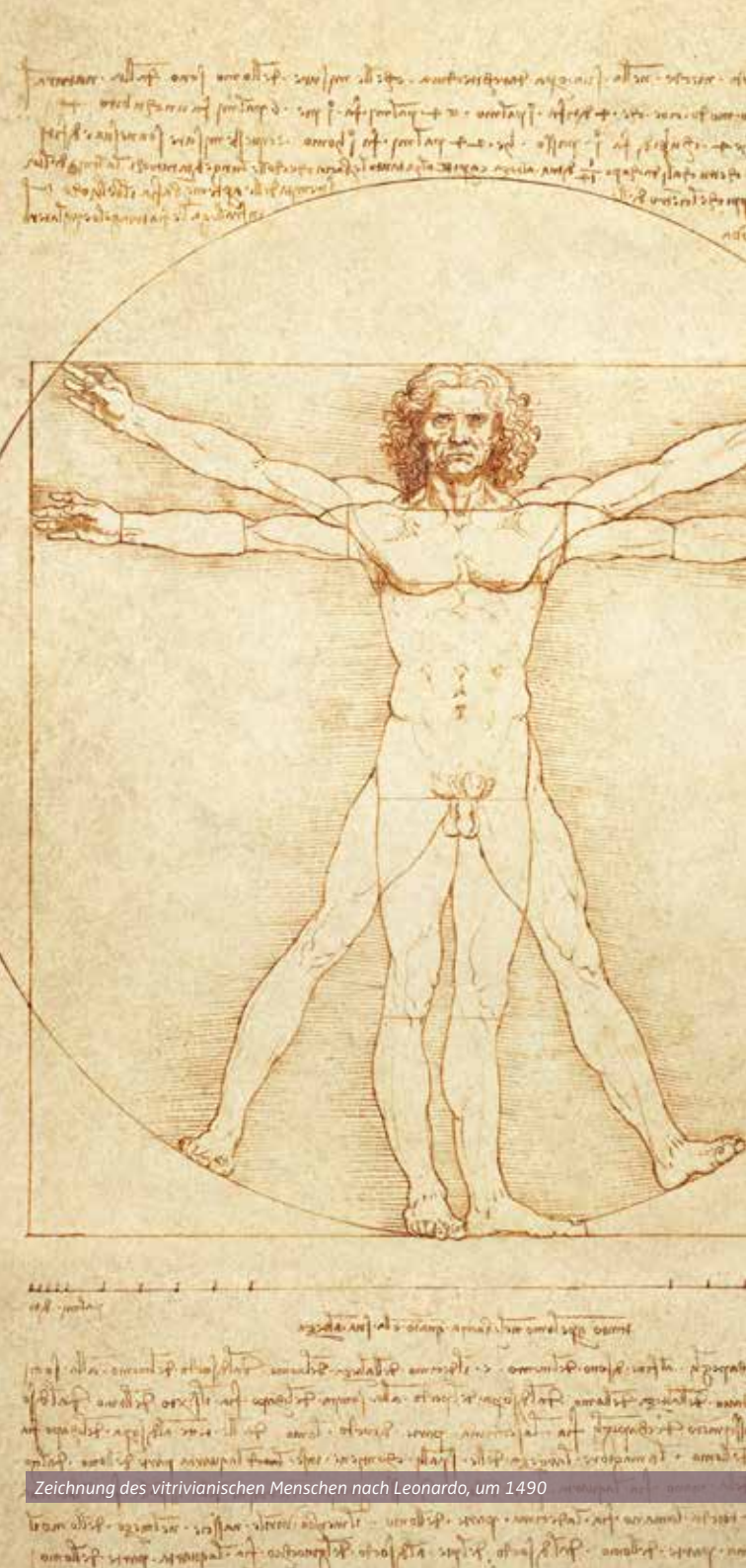
Donnerstag, 28. November, 19 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen
VORTRAG „DER MILITANTE PAZIFIST“
 Michael La Corte M.A., Wiss. Volontär am MUT

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr
 Italienisches Kulturinstitut Stuttgart,
 Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart
FROM AUTOMATION TO AUTONOMY: TODAY'S ROBOTS AS LEONARDO MACHINES AND BEYOND
 Prof. Andrea Caiti, Pisa

Samstag, 30. November, 15 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen
FÜHRUNG MIT SITZGELEGENHEIT

DEZEMBER

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
 MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
 Burgsteige 11, 72070 Tübingen
FINISSAGE
 Programm wird im Herbst bekanntgegeben



Zeichnung des vitruvianischen Menschen nach Leonardo, um 1490

MUT FÜR ALLE

Begleitend zur Jahresausstellung des MUT erarbeiteten Studierende der Universität Tübingen „LEOs Erfinderwerkstatt ‚da Winzig‘“ einschließlich Workshops, Quizheft und Führungen für Kinder und Jugendliche sowie Sponsoring- und Marketingmaßnahmen als Teil des Praxisseminars „MUT für alle. Bildung und Vermittlung in Museen“. Der Profilschwerpunkt „Museum & Sammlungen“ der Universität Tübingen bietet dafür im Masterstudium die Möglichkeit, sich intensiv mit Themen der Museologie auseinanderzusetzen und Praxiserfahrung bei der Planung, Inszenierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten zu sammeln. Das Praxisseminar „MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum“ wird geleitet von Prof. Dr. Ernst Seidl und Bettina Zundel M.A., die studentische Projektleitung übernahm Saskia Watzl.

Vier studentische Gruppen waren für folgende Arbeitsbereiche verantwortlich:

Ausstellungskonzeption: Lena Hauser, Judith Klein, Theresa Köhl, Verena Lebherz, Franziska Lehle, Vivian Schatz

Workshops & Führungen: Tatjana Heidt, Sarah Presch, Saskia Schweiger, Sina Vohl, Sarah Weber

Zahlen & Events: Lingyue Cui, Lukas Plomer, Carolin Saia, Fiona Schwesig

Kultur-PR: Marina Aicher, Justina Berns, Victoria Klein, Laura Schmidt

Die Zeichnungen von LEO in der Erfinderwerkstatt wurden von Ronja Lehle entworfen.

KOOPERATIONS- PARTNER + LEIHGEBER

FBS – Familienbildungsstätte
Tübingen

Hirsch Begegnungsstätte für Ältere e.V.
Tübingen

TüBi – Tübinger Bildungseinrichtungen
Tübingen

Volkshochschule
Tübingen

Istituto Italiano di Cultura
Stuttgart

Freunde des italienischen Kulturinstituts Stuttgart
e.V.
Stuttgart

Dante-Gesellschaft Stuttgart
Stuttgart

Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia
Leonardo da Vinci
Mailand

Stadtbibliothek Stuttgart
Stuttgart

Tübinger Kunstgeschichtliche Gesellschaft TKG e.V.
Tübingen

Tübinger Musikschule
Tübingen

Hochschule für Technik Stuttgart
Stuttgart

FÖRDERER

Erika-Völter-Stiftung
Tübingen



WÜSTENROT STIFTUNG



Universitätsbund
Tübingen e. V.



Kreissparkasse
Tübingen

LB≡BW

Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg





Holzmodell eines Anemometers nach Leonardo, 1998–1999

IMPRESSUM

Museum der Universität Tübingen MUT
Schulberg 2
72070 Tübingen

Kuration: Prof. Dr. Ernst Seidl und Dr. Frank Dürr

Partner der Ausstellung: Zbigniew Perzyna und Kamila Gierko (Organization of Exhibitions), ARANEUS

Szenografie: Stephan Potengowski (Potengowski Formgebung, Kirchentellinsfurt)

Gestaltung: Dr. Frank Dürr, Holly Attwood

Wissenschaftliche Mitarbeit, Lektorat, Recherche und Leihverkehr: Dr. Edgar Bierende, Michael La Corte M.A.

Medienplanung: Michael La Corte M.A., Ngoc Hong Vo

Fotoarbeiten: Araneus (Boston/GB) und Valentin Marquardt Photography (Tübingen)

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: Tamara Bühler, Ly Pham, Bettina Zundel M.A.

Restaurator: Sönmez Alemdar

Informations- und Datenmanagement: Peter Moos M.A., Lea Kupferschmied

Finanzplanung: Ly Pham

Pädagogisches Programm, Führungen und Veranstaltungen: Bettina Zundel M.A., Michael La Corte M.A., Museumspädagogik des MUT „Alte Kulturen“

Leitung Praxisseminar „MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum“: Prof. Dr. Ernst Seidl und Bettina Zundel M.A.

Webseite: Ngoc Hong Vo

Übersetzungen: Holly Attwood

Katalogdruck: Gulde Druck (Tübingen)

Ausstellungsdruck: Helle Werbetechnik (Tübingen)

Werbedruck: Häuser KG, Ströer Media Deutschland GmbH (beide Köln)

Medienpartner: SWR2

© 2019 Die Autoren, die Fotografen

© 2019 Museum der Universität Tübingen MUT

www.unimuseum.de

ENGLISH ABSTRACT

Ex Machina. Leonardo da Vincis Maschinen
zwischen Wissenschaft und Kunst

EX MACHINA. LEONARDO DA VINCI'S MACHINES IN SCIENCE AND ART

Leonardo da Vinci's works reflect the widest possible range of sciences and techniques in an artistic life's work. This will literally become "comprehensible" in his technical models from the 3rd Mai until the 1st December in Hohentübingen Castle: The exhibition "EX MACHINA. Leonardo Da Vinci's Machines in Science and Art" will present large replicas of about 50 technical designs and developments from Leonardo.

The large technical models were reconstructed by experienced Italian craftsmen and according to Leonardo's designs. They were also partly added intuitively. Furthermore, these reconstructions were only produced with means and materials that were also used in the Renaissance period. In addition, the exhibition includes reproductions of Leonardo's drawings and other works in an experimental scenography reminiscent of the installations by the US American artist Jason Rhoades.

This booklet gives the reader all information needed regarding planned exhibitions, accompanying publications, lectures, guided tours, as well as all other associated events and dates of this huge project. Please feel welcome to take part!

MUSEUM „ANCIENT CULTURES“
Burgsteige 11, 72070 Tübingen

Opening hours
Wednesday to Sunday 10.00–17.00

Thursdays open late
The Museum is open till 19.00 on Thursdays

www.unimuseum.de